


Straßenbauverwaltung:	Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Weilheim
Straße / Abschnittsnummer / Station:	St 2056 / 240 / 2,550 bis 240 / 3,170
St 2056, Dießen am Ammersee – (Pähl) Erneuerung Brücke St 2056 über die Ammer (westlich Fischen)	
PROJIS-Nr.:	

# FESTSTELLUNGSENTWURF

Unterlage 9.3

Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Aufgestellt: Weilheim, den 01.02.2021   Scheckinger, Ltd. Baudirektor Staatliches Bauamt Weilheim	

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

**Betroffene Funktionen:** **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Bay-KompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

**Maßnahmen:** **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung		Vorhabenträger		Bezugsraum
St 2056, Ammerbrücke Fischen		Bayern		1 Nordwest-Sektor
Staatliches Bauamt Weilheim				
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
<b>B:</b> Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von Hecken und Auengebüschen, mäßig extensiv genutztem, artenarmen und -reichen Grünland, artenarmen Säumen und Staudenfluren, mäßig artenreichen Hochstaudenfluren, Straßenbegleitgrün	Verlust: 0,14 ha Baufeld: 40 m <sup>2</sup> mittelb. Beeintr. 55 m <sup>2</sup>	<b>1 A:</b> Naturschutzfachliche Aufwertung von intensiv genutzten Flächen im Bereich der Alten Ammer <b>4 V:</b> Schutz angrenzender Strukturen durch Reduzierung des Baufelds <b>12 V:</b> Maßnahmen zum Bodenschutz <b>15 G:</b> Dichte Bepflanzung von Straßenebenenflächen im Brückennahbereich im Zusammenhang mit bestehenden Gehölzen <b>16 G:</b> Begrünung der Straßenebenenflächen		8.241 WP
<b>H:</b> Temporäre Beeinträchtigung angrenzender Habitats (insbesondere Schmetterlinge) und der Austauschbeziehungen entlang der Ammer durch den Baubetrieb, Verlust von straßennahen Gehölzen, Erhöhung der Lärm- und Lichtimmissionen durch die erhöhte Gradientenlage und Geschwindigkeit		<b>1 A:</b> Naturschutzfachliche Aufwertung von intensiv genutzten Flächen im Bereich der Alten Ammer <b>2 V:</b> Optimierung der Bauzeiten <b>3 V:</b> Tageszeitliche Einschränkung der Bauzeiten von Sonnenauf- bis -untergang <b>4 V:</b> Schutz angrenzender Strukturen durch Reduzierung des Baufelds <b>9 V:</b> Offenhalten der Durchflugquerschnitte der Brücken, Vermeidung von Fallenwirkungen <b>11 V:</b> Verwendung von lärminderndem Asphalt <b>17 G:</b> Gestaltung der Flächen unterhalb der Brücke		

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
St 2056, Ammerbrücke Fischen	Bayern	Staatliches Bauamt Weilheim	1 Nordwest-Sektor
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Bo:</b> Versiegelung von natürlichen Gley- und Niedermoorböden, Schädigung der Bodenfunktionen durch Überbauung und temporäre Inanspruchnahme	Vers. 640 m <sup>2</sup> Schädig. 760 m <sup>2</sup>	<b>1 A:</b> Naturschutzfachliche Aufwertung von intensiv genutzten Flächen im Bereich der Alten Ammer <b>4 V:</b> Schutz angrenzender Strukturen durch Reduzierung des Baufelds <b>12 V:</b> Maßnahmen zum Bodenschutz <b>16 G:</b> Begrünung der Straßenebenenflächen	
<b>W:</b> Temporäre Beeinträchtigung des Hochwasserabflusses, Gefahr der Wassertrübung und -verschmutzung durch den Baubetrieb		<b>1 A:</b> Naturschutzfachliche Aufwertung von intensiv genutzten Flächen im Bereich der Alten Ammer <b>8 V:</b> Verwendung von optimalem Schüttmaterial in der Ammer als Baustelleneinrichtungsfläche <b>13 V:</b> Maßnahmen zum Gewässerschutz während der Bauzeit <b>14 V:</b> Vorreinigung des Brückenabwassers	
<b>L:</b> Verlust von 8 Einzelbäumen (STD bis ca. 50 cm, Birkenallee); Gradientenanhebung um bis zu 1,3 m	Verlust 8 Bäume	<b>15 G:</b> Dichte Bepflanzung von Straßenebenenflächen im Brückennahbereich im Zusammenhang mit bestehenden Gehölzen Wiederherstellung der Birkenallee <b>16 G:</b> Begrünung der Straßenebenenflächen	7 St

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum	
St 2056, Ammerbrücke Fischen	Bayern	Staatliches Bauamt Weilheim		2 Nordost-Sektor
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
<b>B:</b> Verlust und temporäre Inanspruchnahme von Intensivgrünland, artenarmen Säumen und Staudenfluren, mäßig artenreichen Hochstaudenfluren, Straßenbegleitgrün	Verlust: 0,14 ha Baufeld: 0,15 ha	<b>1 A:</b> Naturschutzfachliche Aufwertung von intensiv genutzten Flächen im Bereich der Alten Ammer <b>4 V:</b> Schutz angrenzender Strukturen durch Reduzierung des Baufelds <b>15 G:</b> Dichte Bepflanzung von Straßenebenenflächen im Brückennahbereich im Zusammenhang mit bestehenden Gehölzen <b>16 G:</b> Begrünung der Straßenebenenflächen		2.723 WP
<b>H:</b> Temporäre Beeinträchtigung angrenzender Habitate (Libellen, Schmetterlinge) und der Austauschbeziehungen entlang der Ammer durch den Baubetrieb, Erhöhung der Lärm- und Lichtimmissionen durch die erhöhte Gradientenlage und Geschwindigkeit		<b>1 A:</b> Naturschutzfachliche Aufwertung von intensiv genutzten Flächen im Bereich der Alten Ammer <b>2 V:</b> Optimierung der Bauzeiten <b>3 V:</b> Tageszeitliche Einschränkung der Bauzeiten von Sonnenauf- bis -untergang <b>4 V:</b> Schutz angrenzender Strukturen durch Reduzierung des Baufelds <b>9 V:</b> Offenhalten der Durchflugquerschnitte der Brücken, Vermeidung von Fallenwirkungen <b>11 V:</b> Verwendung von lärminderndem Asphalt <b>17 G:</b> Gestaltung der Flächen unterhalb der Brücke		
<b>Bo:</b> Versiegelung von natürlichen Böden und Böden auf dem Ammerdamm, Schädigung der Bodenfunktionen durch Überbauung und temporäre Inanspruchnahme; Entsigelung <sup>2</sup>	Vers. 1.185 m <sup>2</sup> Schädig. 0,19 ha Ents. 490 m <sup>2</sup>	<b>1 A:</b> Naturschutzfachliche Aufwertung von intensiv genutzten Flächen im Bereich der Alten Ammer <b>12 V:</b> Maßnahmen zum Bodenschutz <b>16 G:</b> Begrünung der Straßenebenenflächen		
<b>W:</b> Temporäre Beeinträchtigung des Hochwasserabflusses, Gefahr der Wassertrübung und -verschmutzung durch den Baubetrieb		<b>1 A:</b> Naturschutzfachliche Aufwertung von intensiv genutzten Flächen im Bereich der Alten Ammer <b>8 V:</b> Verwendung von optimalem Schüttmaterial in der Ammer als Baustelleneinrichtungsfläche <b>13 V:</b> Maßnahmen zum Gewässerschutz während der Bauzeit <b>14 V:</b> Vorreinigung des Brückenabwassers		

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum	
St 2056, Ammerbrücke Fischen	Bayern	Staatliches Bauamt Weilheim	2 Nordost-Sektor	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
L: Verlust von 13 Einzelbäumen (STD bis ca. 50 cm, Birkenallee); Gradientenanhebung um bis zu 1,3 m, optische Vergrößerung des technischen Bauwerks durch Anhebung des Geh- und Radweges	Verlust 8 Bäume	<b>15 G:</b> Dichte Bepflanzung von Straßennebenflächen im Brückennahbereich im Zusammenhang mit bestehenden Gehölzen Wiederherstellung der Birkenallee <b>16 G:</b> Begrünung der Straßennebenflächen		12 St

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum	
St 2056, Ammerbrücke Fischen	Bayern	Staatliches Bauamt Weilheim	3 Südost-Sektor	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
B: Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von Gebüsch und Hecken, Intensivgrünland, mäßig extensiv genutztem, artenarmen und -reichen Grünland, artenarmen Säumen und Staudenfluren	Verlust: 0,17 ha Baufeld: 0,53 ha mittelb. Beeintr. 180 m <sup>2</sup>	<b>1 A:</b> Naturschutzfachliche Aufwertung von intensiv genutzten Flächen im Bereich der Alten Ammer <b>4 V:</b> Schutz angrenzender Strukturen durch Reduzierung des Baufelds <b>15 G:</b> Dichte Bepflanzung von Straßennebenflächen im Brückennahbereich im Zusammenhang mit bestehenden Gehölzen <b>16 G:</b> Begrünung der Straßennebenflächen		5.914 WP

<b>Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation</b>			
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabenträger</b>	<b>Bezugsraum</b>	
St 2056, Ammerbrücke Fischen	Bayern	Staatliches Bauamt Weilheim	3 Südost-Sektor
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
<b>H:</b> Überbauung eines Zauneidechsen-Habitats am Rand des best. Parkplatzes, temporäre Beeinträchtigung der Austauschbeziehungen entlang der Ammer durch die Behelfsbrücke und den Baubetrieb, Erhöhung der Lärm- und Lichtimmissionen durch die erhöhte Gradientenlage und Geschwindigkeit, Verlust eines Wasseramsel-Nistkastens am Brückens Pfeiler		<b>1 A:</b> Naturschutzfachliche Aufwertung von intensiv genutzten Flächen im Bereich der Alten Ammer <b>2 V:</b> Optimierung der Bauzeiten <b>3 V:</b> Tageszeitliche Einschränkung der Bauzeiten von Sonnenauf- bis –untergang <b>4 V:</b> Schutz angrenzender Strukturen durch Reduzierung des Baufelds <b>5 V:</b> Einzäunen des Baufelds mit Amphibien-/ Reptilienzäunen zur Verhinderung der Einwanderung von Individuen <b>6 V:</b> Vermeidung von Sonderstandorten im Baufeld <b>7 V (CEF):</b> Anlage besonderer Zauneidechsenhabitate (Sand, Steinschüttungen, Totholz) vor Beginn der Baumaßnahmen außerhalb des Baufelds <b>9 V:</b> Offenhalten der Durchflugquerschnitte der Brücken, Vermeidung von Fallenwirkungen <b>10 V (CEF):</b> Montage von 20 Fledermaus- und 3 Wasseramselnistkästen <b>11 V:</b> Verwendung von lärminderndem Asphalt <b>17 G:</b> Gestaltung der Flächen unterhalb der Brücke	
<b>Bo:</b> Versiegelung von natürlichen Böden (teilw. Kalkniedermoor) und Böden auf dem Ammerdamm, Schädigung der Bodenfunktionen durch Überbauung und temporäre Inanspruchnahme; Entsiegelung	Vers. 1.255 m <sup>2</sup> Schädig. 0,57 ha Ents. 210 m <sup>2</sup>	<b>1 A:</b> Naturschutzfachliche Aufwertung von intensiv genutzten Flächen im Bereich der Alten Ammer <b>12 V:</b> Maßnahmen zum Bodenschutz <b>16 G:</b> Begrünung der Straßennebenflächen	
<b>W:</b> Temporäre Beeinträchtigung des Hochwasserabflusses, Gefahr der Wassertrübung und -verschmutzung durch den Baubetrieb		<b>1 A:</b> Naturschutzfachliche Aufwertung von intensiv genutzten Flächen im Bereich der Alten Ammer <b>8 V:</b> Verwendung von optimalem Schüttmaterial in der Ammer als Baustelleneinrichtungsfläche <b>13 V:</b> Maßnahmen zum Gewässerschutz während der Bauzeit <b>14 V:</b> Vorreinigung des Brückenabwassers	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum	
St 2056, Ammerbrücke Fischen	Bayern	Staatliches Bauamt Weilheim	3 Südost-Sektor	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
L: Verlust von 6 Einzelbäumen (STD bis ca. 50 cm, Birkenallee) und von 11 Jungbäumen (Parkplatzeingrünung); Gradientenanhebung um bis zu 1,3 m	Verlust 6 Bäume	<b>15 G:</b> Dichte Bepflanzung von Straßennebenflächen im Brückennahbereich im Zusammenhang mit bestehenden Gehölzen Wiederherstellung der Birkenallee <b>16 G:</b> Begrünung der Straßennebenflächen		16 St

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum	
St 2056, Ammerbrücke Fischen	Bayern	Staatliches Bauamt Weilheim	4 Südwest-Sektor	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
B: Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von Gebüsch und Hecken, Auenwälder, Intensivgrünland, mäßig extensiv genutztem, artenarmen und -reichen Grünland, artenarmen Säumen und Staudenfluren, Landröhricht, Straßenbegleitgrün	Verlust: 0,13 ha Baufeld: 0,25 ha mittelb. Beeintr. 125 m <sup>2</sup>	<b>1 A:</b> Naturschutzfachliche Aufwertung von intensiv genutzten Flächen im Bereich der Alten Ammer <b>4 V:</b> Schutz angrenzender Strukturen durch Reduzierung des Baufelds <b>15 G:</b> Dichte Bepflanzung von Straßennebenflächen im Brückennahbereich im Zusammenhang mit bestehenden Gehölzen <b>16 G:</b> Begrünung der Straßennebenflächen		10.606 WP
H: Teilweise Überbauung und temporäre Isolation und Verkleinerung von Feuchthabitaten (Blaufügel-Prachtlibelle) und Gehölzbestand, Temporäre Beeinträchtigung angrenzender Habitate (Schmetterlinge) und der Austauschbeziehungen entlang der Ammer durch die Behelfsbrücke und den Baubetrieb, Erhöhung der Lärm- und Lichtimmissionen durch die erhöhte Gradientenlage und Geschwindigkeit		<b>1 A:</b> Naturschutzfachliche Aufwertung von intensiv genutzten Flächen im Bereich der Alten Ammer <b>2 V:</b> Optimierung der Bauzeiten <b>3 V:</b> Tageszeitliche Einschränkung der Bauzeiten von Sonnenauf- bis -untergang <b>4 V:</b> Schutz angrenzender Strukturen durch Reduzierung des Baufelds <b>9 V:</b> Offenhalten der Durchflugquerschnitte der Brücken, Vermeidung von Fallenwirkungen <b>11 V:</b> Verwendung von lärminderndem Asphalt <b>17 G:</b> Gestaltung der Flächen unterhalb der Brücke		

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
St 2056, Ammerbrücke Fischen	Bayern	Staatliches Bauamt Weilheim	4 Südwest-Sektor
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Bo:</b> Versiegelung von natürlichen Böden (überw. Kalkgley) und Böden auf dem Ammerdamm, Schädigung der Bodenfunktionen durch Überbauung und temporäre Inanspruchnahme	Vers. 420 m <sup>2</sup> Schädig. 0,34 ha	<b>1 A:</b> Naturschutzfachliche Aufwertung von intensiv genutzten Flächen im Bereich der Alten Ammer <b>4 V:</b> Schutz angrenzender Strukturen durch Reduzierung des Baufelds <b>12 V:</b> Maßnahmen zum Bodenschutz <b>16 G:</b> Begrünung der Straßennebenflächen	
<b>W:</b> Temporäre Beeinträchtigung des Hochwasserabflusses, Gefahr der Wassertrübung und -verschmutzung durch den Baubetrieb		<b>1 A:</b> Naturschutzfachliche Aufwertung von intensiv genutzten Flächen im Bereich der Alten Ammer <b>8 V:</b> Verwendung von optimalem Schüttmaterial in der Ammer als Baustelleneinrichtungsfläche <b>13 V:</b> Maßnahmen zum Gewässerschutz während der Bauzeit <b>14 V:</b> Vorreinigung des Brückenabwassers	
<b>L:</b> Verlust von 7 Einzelbäumen (STD bis ca. 50 cm, Birkenallee); Gradientenanhebung um bis zu 1,3 m	Verlust 7 Bäume	<b>15 G:</b> Dichte Bepflanzung von Straßennebenflächen im Brückennahbereich im Zusammenhang mit bestehenden Gehölzen Wiederherstellung der Birkenallee <b>16 G:</b> Begrünung der Straßennebenflächen	8 St



## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Nordwest-Sektor		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
B112-WH00BK, WX00BK	Mesophile Gebüsch / Hecken	9 (-1)	U	70	0,7	441
			V	36	1,0	324
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsch / Hecken	10	B	9	0,4	36
B114-WA91E0*	Auengebüsch	11 (-1)	U	100	1,0	1100
			V	103	1,0	1133
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	7 (-1)	U	23	0,7	113
			L	2	-1	-2
		8	B	6	0,4	19
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	U	247	0,7	864
			V	240	1,0	1200
			Z	42	0,4	84
G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8 + (-1)	U	214	0,7	1198
			V	96	1,0	768
		8 +	B	20	0,4	72
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12	B	4	0,4	19
G4	Tritt- und Parkrasen	3	U	9	0	0
			V	3	1,0	9
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	10	1,0	40
K121-GW00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8 + (-1)	V	3	1,0	24

1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Nordwest-Sektor		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Vorhabensbezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
K123-GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7 + (-1)	U	38	0,7	186
			V	34	1,0	238
L521-WA91E0*	Weichholzauenwälder, junge bis mittlere Ausprägung	13	B	15	0,4	78
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	94	1,0	282
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	23	1,0	69
			S	18	-3	-54
<b>Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1</b>						<b>8241</b>

1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 Nordost-Sektor		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Vorhabensbezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
B112-WH00BK, WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	9 (-1)	V	23	1,0	207
			Z	12	0,4	43
B114-WA91E0*	Auengebüsche	11 (-1)	Z	7	0,4	31
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	7 (-1)	L	23	-1	-23
			U	2	0,7	10
F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	9 (-1)	L	4	-1	-4

1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 Nordost-Sektor		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Vorhabensbezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
G11	Intensivgrünland	3	L	210	0	0
			U	101	0	0
			V	7	1,0	21
			Z	1396	0	0
			B	42	0	0
G213-GE00BK	Artenarmes Extensivgrünland	8 + (-1)	L	28	-1	-28
G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	12 (-1)	L	20	-1	-20
G223-GH00BK	Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen	9 (-1)	Z	11	0,4	40
G4	Tritt- oder Parkrasen	3	V	23	1,0	69
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	U	7	0,7	20
			V	17	1,0	68
			Z	70	0,4	112
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	5 (-1)	U	34	0,7	118
			V	36	1,0	180
			Z	77	0,4	154
K133-GH6430	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	10 (-1)	L	48	-1	-48
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	26	1,0	78
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	U	129	0	0
			V	1052	1,0	3156
			Z	4	0	0
			S	487	-3	-1461

1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 Nordost-Sektor		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensations- bedarf in Wert- punkten
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
<b>Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2</b>						<b>2723</b>

1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3 Südost-Sektor		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensations- bedarf in Wert- punkten
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
B114-WG00BK	Auengebüsche	12	B	20	0,4	96
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	6 (-1)	U	1	0,7	4
			V	16	1,0	96
			Z	12	0,4	29
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	7 (-1)	U	73	0,7	358
			Z	132	0,4	370
		8	B	69	0,4	221
G11	Intensivgrünland	3	B	449	0	0
			U	216	0	0
			V	766	1,0	2298
			Z	4839	0	0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	5 (-1)	U	26	0,7	91
			Z	93	0,4	186
		6	B	30	0,4	72

<b>1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum 3 Südost-Sektor</b>		
<b>Betroffene Biotop-/Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabensbezogene Wirkung<sup>2)</sup></b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensationsbedarf in Wertpunkten</b>
<b>Code</b>	<b>Bezeichnung<sup>1)</sup></b>					
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	7 (-1)	V	68	1,0	476
			Z	40	0,4	112
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12	B	57	0,4	274
		11 (-1)	V	2	1,0	22
G4-GH00BK	Tritt- und Parkrasen	3	U	11	0	0
			V	146	1,0	438
			Z	61	0	0
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	U	73	0,7	204
			V	226	1,0	904
			Z	99	0,4	158
K122-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6 + (-1)	Z	9	0,4	22
S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	8 (-1)	U	2	0,7	11
			V	3	1,0	24
			Z	1	0,4	3
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	26	1,0	78
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	S	211	-3	-633
<b>Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 3</b>						<b>5914</b>

<b>1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum 4 Südwest-Sektor</b>		
<b>Betroffene Biotop-/Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabens- bezogene Wirkung<sup>2)</sup></b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensations- bedarf in Wert- punkten</b>
<b>Code</b>	<b>Bezeichnung<sup>1)</sup></b>					
B112-WH00BK, WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	9 (-1)	U	7	0,7	44
			Z	63	0,4	227
B114-WG00BK	Auengebüsche	12	B	5	0,4	24
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	8 (-1)	Z	37	0,4	118
			B	5	0,4	18
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	7 (-1)	U	62	0,7	304
			Z	152	0,4	426
			B	69	0,4	221
G11	Intensivgrünland	3	B	175	0	0
			U	145	0	0
			V	29	1,0	87
			Z	1265	0	0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	5 (-1)	U	136	0,7	476
			V	107	1,0	535
			Z	221	0,4	442
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grün- land	7 (-1)	U	52	0,7	255
			V	77	1,0	539
			Z	2	0,4	6
G212-LR6510		9 +	B	34	0,4	122
G4	Tritt- und Parkrasen	3	U	5	0	0
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	9	0,4	14
			U	9	0,7	25
			Z	221	0,4	354

<b>1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum 4 Südwest-Sektor</b>		
<b>Betroffene Biotop-/Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabensbezogene Wirkung<sup>2)</sup></b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensationsbedarf in Wertpunkten</b>
<b>Code</b>	<b>Bezeichnung<sup>1)</sup></b>					
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	5 (-1)	Z	60	0,4	120
L521-WA91E0*	Weichholzauenwälder, junge bis mittlere Ausprägung	12 (-1)	U	124	1,0	1488
			V	3	1,0	36
			Z	74	0,4	355
R113-GR00BK	Landröhricht	9 (-1)	U	279	0,7	1758
			V	77	1,0	693
			Z	453	0,4	1631
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	127	1,0	381
			S	31	-3	-93
<b>Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 4</b>						<b>10606</b>
<b>Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>						<b>27484</b>

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet. Der Zusatz von „(-1)“ bezeichnet die Abwertung um einen Wertpunkt, wenn die Flächen innerhalb der Vorbelastungszone liegen.

2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünt Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünt Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B Betriebsbedingte Wirkungen.

Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

- K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.  
Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
- L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
- S Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).



<b>2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m <sup>2</sup> )	Aufwertung <sup>2)</sup>	Kompensationsumfang in WP
1 A	G11	Intensivgrünland (ehem. Baumschulfläche)	3	G214-GE6510	- Artenreiches Extensivgrünland	12	-1	975	8-1	6.825
1 A	G11	Intensivgrünland (ehem. Baumschulfläche)	3	G214-GE6510	- Artenreiches Extensivgrünland	12	-1	57	8	456
1 A	G11	Intensivgrünland (ehem. Baumschulfläche)	3	L521-WA91E0*	- Weichholzauenwälder, junge bis mittlere Ausprägung	13	-1	1.673	9-1	13.384
1 A	G11	Intensivgrünland (ehem. Baumschulfläche)	3	L521-WA91E0*	- Weichholzauenwälder, junge bis mittlere Ausprägung	13	-1	182	9	1.638
1 A	G11	Intensivgrünland (ehem. Baumschulfläche)	3	G222-GN00BK	- Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	-1	535	9-1	4.280
1 A	G11	Intensivgrünland (ehem. Baumschulfläche)	3	G222-GN00BK	- Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	-1	101	9	909
<b>Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>										<b>27.492</b>

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-1“ gekennzeichnet